

## Fallstudie

# SUVA

### Übersicht



**Zur Maximierung ihres Return on Investment setzt die SUVA bei der Integration ihrer COBOL-Legacy-Anwendungen in eine verteilte Thin-Client-Architektur die generativen Entwicklungswerkzeuge von Delta Software Technology ein.**

Die Suva, die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt, versichert als nationaler Unfallversicherer in der Schweiz 100.000 Unternehmen und 1,9 Millionen Arbeiter und Angestellte – mehr als 50 % der erwerbstätigen Bevölkerung.

Das Unternehmen sah sich der Herausforderung gegenüber, kritische Anwendungen von OS/2 Fat-Clients auf eine verteilte Thin-Client-Architektur zu migrieren.

*„SCORE Adaptive Bridges hat unsere komplexe Legacy-Architektur gemeistert. Wir haben uns für die richtige Lösung entschieden.“*

*Robert Koch  
CIO, Suva*

## ÜBERBLICK ÜBER DIE LÖSUNG

### Kunde

Die Suva, die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt, versichert 100.000 Unternehmen und 1,9 Millionen Personen – über 50 % der erwerbstätigen Bevölkerung der Schweiz.

### Herausforderung

Maximierung der Investitionsrentabilität (Return on Investment) bei der Migration einer COBOL-Legacy-Anwendung von einer Fat-Client- auf eine verteilte Thin-Client-Architektur.

### Lösungen von Delta Software Technology

- SCORE® Adaptive Bridges™ (früher SCORE® Integration Suite™)
- SCOUT<sup>2</sup>™ Development Platform
- PBE Pattern By Example™
- ANGIE Frame Generator™

### Warum Delta Software Technology?

Die Suva wurde in die Lage versetzt, bei der Schaffung von Komponenten mit Service-Schnittstellen für Java GUI-Clients mehr als 5.000.000 Zeilen vorhandenen COBOL-Code wiederzuverwenden.

### Wichtige Vorteile für den Kunden

- Maximierung des ROI für bestehende COBOL-Legacy-Anwendungen.
- Integration mit Java GUI heute und mit J2EE/EJB usw. morgen – ohne zusätzlichen Aufwand.
- Generierung von Native Code unterstützt hohe Transaktionsvolumen.
- Plattform-übergreifender Support verhindert Bindung an eine Plattform.
- Generative Programmieretechniken ermöglichen flexible Lösungen für Projektanforderungen.
- Ständige Steigerung der Produktivität von Entwicklern um 400 % bis 600 %.

### Partnerunternehmen

SAXOS Informatik AG  
[www.saxos.ch](http://www.saxos.ch)

*„Für dieses Projekt setzten wir einen sehr engen Zeitplan. Wir waren beeindruckt, dass wir durch die Verwendung von SCORE Adaptive Bridges eine ständige Produktivitätssteigerung von 400 % bis 600 % erreicht haben.“*

*Thomas Müller,  
Leiter Anwendungsarchitektur und Methoden,  
Suva*

## PROJEKT-ZEITPLAN

<b>1998</b>	Die Suva beginnt mit der Projektplanung für die Migration.	<i>„Wir hatten einen hervorragenden Support von SAXOS und Delta Software Technology in allen Phasen dieses umfangreichen und komplexen Projekts.“</i>
<b>Anfang 1999</b>	Die Suva identifiziert über eine Internet-Suche mit den Suchbegriffen „COBOL Migration“ Delta Software Technology als potentiellen Lieferanten für das Projekt.	
<b>Juni 1999</b>	Die Suva nimmt Kontakt mit SAXOS auf.	<i>Robert Koch CIO, Suva</i>
<b>Ende 1999</b>	Erster Prototyp zur Prüfung des Konzepts von SCORE Adaptive Bridges. Die letztendliche Einsatzplattform der Suva steht noch nicht fest. Der Prototyp wird für verschiedene Plattformen und Infrastrukturkombinationen generiert.	
<b>Anfang 2000</b>	SCORE Adaptive Bridges wird für das Projekt ausgewählt. Pilotprojekt zur Prüfung der Vorgehensweise und zur Entwicklung der unterstützenden Infrastruktur, Tools und Methoden. Suva entscheidet sich für eine Architektur mit Thin Clients, Citrix MetaFrame, Windows 2000-Servern, Java GUI-Clients, Oracle Tuxedo-Middleware (früher BEA) und WebLogic Enterprise-Anwendungsservern sowie IBM AIX-Servern. Die Datenbank bleibt IBM DB2 auf IBM S/390-Großrechnern, auf die über DB2 Connect zugegriffen wird.	<i>„Wir sind begeistert davon, dass Kunden wie Suva mit unserer Technologie so außerordentliche Einsparungen an Zeit und Aufwand erreichen.“</i>
<b>Ende 2000 bis Juli 2002</b>	Das Haupt-Migrationsprojekt mit bis zu 60 Entwicklern erstellt über 30.000 Quelldateien mit nahezu 12.000.000 Codezeilen.	
<b>August 2002</b>	Die migrierte Anwendung wird versuchsweise mit 200 Benutzern in Betrieb genommen. Es treten keine Probleme auf. Die Leistung ist so gut, dass die Suva die Entwicklungsversion der Anwendung mit dem gesamten Testcode in die Produktion übernimmt, so dass alle Probleme leicht diagnostiziert werden können.	<i>Rüdiger Schilling CEO, Delta Software Technology</i>
<b>Oktober 2002</b>	Die migrierte Anwendung geht komplett mit 2.000 Benutzern in den Produktionsbetrieb über. Die Auslastung beträgt im Durchschnitt 2.000.000 Zugriffe pro Stunde auf die zentralen DB2-Datenbanken. Das neue System verarbeitet dieses Volumen problemlos.	

# DELTA SOFTWARE TECHNOLOGY

Delta Software Technology ist Spezialist für generative Software-Werkzeuge, die die Modernisierung, Integration, Entwicklung und Wartung individueller IT-Anwendungen automatisieren.

Wir begreifen die Unternehmens-IT als einen lebendigen Organismus, der sich ständig verändert. Unsere automatisierten Lösungen helfen Ihnen, Ihre Anwendungen schnell und sicher an neue Geschäftsanforderungen, Architekturen, Technologien und technische Infrastrukturen anzupassen.

Delta liefert seit mehr als 30 Jahren erfolgreich fortschrittliche Software-Technologie an Europas führende Organisationen, zu denen u.a. AMB Generali, ArcelorMittal, Deutsche Telekom, Hüttenwerke Krupp Mannesmann, Gothaer Versicherungen, La Poste, RDW, Suva und UBS gehören.

## **AMELIO® Modernization Platform™**

Maßgeschneiderte Factory für die Modernisierung großer IT-Anwendungen: 100% automatisch und deshalb sicher, zuverlässig und fehlerfrei.

## **SCORE® Adaptive Bridges™**

Intelligentes Service Enablement für die Wiederverwendung bewährter Anwendungen mit modernsten Technologien: Flexibel, rentabel und non-invasiv.

## **SCORE® Data Architecture Integration™**

Daten als echte Business Services: Schnell, einfach und unabhängig von Datenarchitekturen und Speicherungsformen.

## **SCOUT<sup>2</sup>™ Development Platform**

Optimierte und integrierte Entwicklungsprozesse über alle Software-Komponenten, Werkzeuge und Plattformen: Stoppt den „Kampf gegen die Infrastruktur“.

## **ADSplus™ Application Development**

Plattformunabhängige Entwicklung für zukunftssichere Back-End-Anwendungen.

**[www.d-s-t-g.com](http://www.d-s-t-g.com)**

Copyright © 2003–2010 Delta Software Technology GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Delta, SCORE, ObjectBridge, AMELIO und das Delta Software Technology Logo sind registrierte Warenzeichen, und SCORE Adaptive Bridges, SCORE Integration Suite, Model Driven Legacy Integration, Integration in Motion, AMELIO Modernization Platform, SCOUT<sup>2</sup>, ADSplus, ANGIE und PBE Pattern By Example sind Warenzeichen der Delta Software Technology GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern. Alle anderen eingetragenen Warenzeichen, Warenzeichen, Handelsnamen oder Dienstleistungsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Bestellnummer: MT 11'012.04 – Oktober 2010